

JUBILÄUM

Endlich ein Fest

www.aarberg800.ch

Aarberg beginnt die einjährigen Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen am 4. Juni mit einem Startanlass im Rahmen eines Festumzugs auf dem Stadtplatz.

VON
MICHÈLE
MUTTI

800 Jahre ist es her, seit der damalige Schlossherr die Stadt Aarberg gegründet hat. Mit Fanfarenklängen starten nun am 4. Juni die unter dem Motto «Aarberg800» stattfindenden Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen des Städtchens. Nach der Eröffnungsrede des Gemeinderats (FDP) und Präsidenten des Organisationskomitees, Hans Käser, und einer Jubiläumspredigt von alt Pfarrer Christian Jegerlehner startet nach weiteren musikalischen Darbietungen und Reden um 14 Uhr der Festumzug mit 33 verschiedenen Sujets. Der Festtag endet um 20 Uhr nach einer Gesprächsrunde in Anlehnung an 800 Jahre

Aarberger Geschichte sowie dem gemütlichen Beisammensein auf dem Dorfplatz.

Pionier. Unter den Sujets findet sich unter anderen der Programmpunkt «Motorräder einst und jetzt – von 1950 bis 2022». Im Jahr 1981 nahm Hans-Rudolf Möri, späterer Gründer der Möri Sport AG in Aarberg, an der berühmten Rallye Paris-Dakar teil. Die damals erst dritte Ausgabe führte die Teilnehmenden von Paris über eine Strecke von 10 000 Kilometern in die senegalesische Hauptstadt. Möri klassierte sich in diesem Jahr als einziger Schweizer Motorradfahrer. Seine Leistung wurde in den Gazetten der Heimat gewürdigt und er galt fortan als

Pionier des Offroad-Racings auf Motorrädern. Ausserdem sponsert die Burgergemeinde zum 800-Jahre-Aarberg-Jubiläum eine Eiche, welche in den Festumzug integriert und anschliessend versteigert wird. Den Festumzug gestalten aber auch die Primarschule Aarberg und Aarberger Vereine mit wie etwa die Musikgesellschaft, der Frauenverein oder der Treichelclub Seeland.

Projekttool. Es ist bereits der zweite Anlauf für ein Jubiläumsfest: In der vergangenen Legislatur hatte die Wirtschaftskommission schon einmal ein Projekt geplant. Der Gemeinderat lehnte dieses mit der Begründung ab, es sei zu wenig lokal. Ende 2021 wurde aber ein entsprechender Kredit von 480 000 Franken von der Gemeindeversammlung angenommen, zudem haben die Burgergemeinde sowie die Energie Wasser Aarberg AG jeweils einen Betrag beigesteuert. Das Organisationskomitee unter der Leitung

vom Präsidenten der Aarberger Wirtschaftskommission, Hans Käser, hat sich daraufhin an das Projekt gemacht. «Unzählige Arbeitsstunden» investierte das sechsköpfige Gremium, in welchem alle arbeitstätig sind, seither. «Zum Einsatz kam ein elektronisches Projekttool, das es jedem OK-Mitglied ermöglicht, jederzeit Einsicht zu haben in den Stand der Arbeit der anderen», so Käser. Im Gegensatz zur 750-Jahr-Feier von Aarberg im Jahr 1972 gebe es heuer keine Fest-Taler, weil diese zu wenig nachhaltig seien.

Stelen. Dagegen fertigte ein lokaler Metall-Handwerker als roten Faden für das Jubiläumsjahr rund ein Dutzend Metallstelen an. Diese wurden an bedeutsamen Orten innerhalb der Gemeinde montiert. «Die Stelen sollen als Andenken an das Jubiläum auch nach dem Schlussanlass im Juni 2024 an ihren Standorten bestehen bleiben», sagt Käser. Der «Stelenweg» von rund 16



PHOTO: ZVG

Kilometern werde rege begangen und sei ein Gegenpol zu den bekannten Städtliführungen, da er an Orte führe, an die der normale Tagestourist nicht käme, und sei schon deshalb ein Highlight für «Aarberg800».

Auch die Gewerbeausstellung «aargwärb'23», die vom 1. bis zum 3. September stattfindet, ist angelehnt an das Jubiläumsjahr, das bis zum 30. Juni 2024 mit vielen kostenlosen Anlässen gefeiert wird. ■

Hans Käser präsidiert das Organisationskomitee der Festivitäten zum 800-Jahr-Jubiläum von Aarberg.